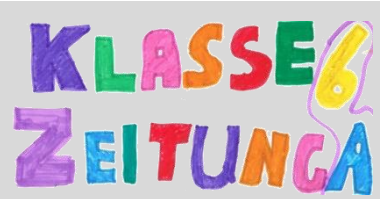
KLASSENZEITUNG6A

Die Zeitung der JNG für die Klasse 6A

RÜCKBLICK Themen

WIR aus Klasse 5A



Inhaltsverzeichnis:

1. Wirtschaft
2. Politik
3. Sport
4. Lokales
5. Unterhaltung

Zitat:

Mathematikunterricht:
Frau Hölscher: „Nenne mir die Eigenschaften eines Drachen!“ Kadir: „Er kann fliegen und Feuer speien!“

Kommentar:

Von Frau Lanze und Frau Hölscher
Mit Spannung haben wir unsere neuen Schüler und Schülerinnen erwartet und freuten uns schon sehr auf unser erstes gemeinsames Jahr an der JNG. Diese Zeitung zeigt, was wir gemeinsam tolles, spannendes und lustiges erlebt haben. Wir sind eine tolle Klassengemeinschaft geworden.

Der JODOCUS-Tag in Duisburg

Neues aus der Klasse

Wir gestalten gerade eine Schülerzeitung.

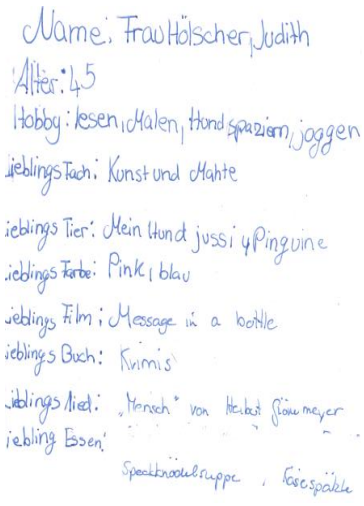
Karneval

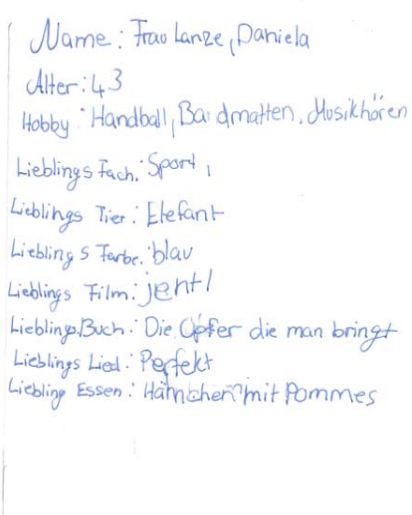
Jedes Jahr im Februar ist Karneval, da tanzen und singen Kinder. Mit lauter Musik und schönen Kostümen geht der schöne Tag zu Ende.

Sportfest

Das Sportfest ist jedes Jahr vor den Sommerferien. Man kann Fußball oder Völkerball wählen.

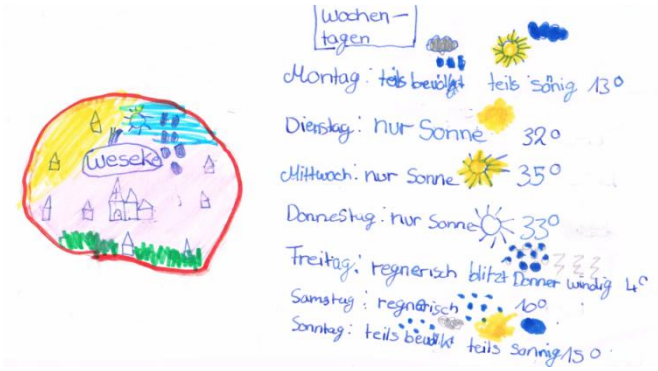
Unsere Klassenlehrerinnen stellen sich vor:


Name: Frau Hölscher, Judith
Alter: 45
Hobby: lesen, malen, Hund spazieren, joggen
Lieblingsfach: Kunst und Mathe
Lieblingstier: Mein Hund Jussi, Pinguine
Lieblingsfarbe: Pink, blau
Lieblingsfilm: Message in a bottle
Lieblingsbuch: Krimis
Lieblingslied: „Mensch“ von Herbert Grönemeyer
Lieblingsessen: Spaghettibolognese, Käsespätzle


Name: Frau Lanze, Daniela
Alter: 43
Hobby: Handball, Basmatten, Musikhören
Lieblingsfach: Sport
Lieblingstier: Elefant
Lieblingsfarbe: blau
Lieblingsfilm: Jein!
Lieblingsbuch: Die Opfer die man bringt
Lieblingslied: Perfekt
Lieblingsessen: Hähnchen mit Pommes

Wetter

Das Wetter
Teils bewölkt,teils sonnig



Die Katze und die Maus von Andre'

Es war ein schöner Sonntag. Die Katze wollte sich entspannen. Doch plötzlich kam die Maus herein und fing an die Katze zu ärgern. Die Katze sprang auf und wurde wütend.
Die Katze jagte die Maus und würde sie am liebsten fressen. Plötzlich blieb die Katze stehen und rief: „Lass uns Freunde sein!“ Die Maus wunderte sich sehr und rief ganz laut: „Oh ja!“
So wurden Katze und Maus beste Freunde.

WIRTSCHAFT

Interview mit Herrn Kühn:

Wie alt sind Sie?

44 Jahre.

Wie groß sind Sie?

1,88 m.

Gehen Sie ins Fitnessstudio?

Nein, aber ich gehe gerne im Wald joggen oder Mountainbike fahren.

Wie kamen Sie dazu Schulleiter zu werden?

Ich hatte schon als Lehrer Spaß zu unterrichten, wollte aber immer Schule verändern und gestalten. Über die Abteilungsleitung der Jahrgangsstufen 9/10 bin ich nach einigen Jahren Konrektor geworden. Nach einiger Zeit habe ich mich dann auf die Rektorenstelle beworben und diese auch bekommen.

Wann haben Sie Geburtstag?

Ich habe am 23. August Geburtstag.

Wo wohnen Sie?

Ich wohne in Velen.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Mein Lieblingsessen ist: Suppe also Tomatensuppe und Gulasch und Hamburger

Was ist Ihr Lieblingsgetränk?

Mein Lieblingsgetränk ist, bei besonderen Anlässen, Coca-Cola, ansonsten trinke ich Kaffee und Wasser.

Was ist Ihr Lieblingstier?

Mein Lieblingstier ist ein Zwerghamster und ein Hund.

Welche Augenfarbe haben Sie?

Meine Augenfarbe ist braun.

Was ist Ihr Lieblingslied?

Wenn ich Radio höre, höre ich 1 live.

>>>

Schulfragen an Herrn Kühn:

Wollen Sie die Kioskpreise verändern?

Ja, ich möchte ein breiteres Angebot machen, zu günstigeren Preisen! Außerdem soll der Kiosk vom Standort her demnächst an die Mensa angekoppelt sein.

Bekommen wir in der Mensa etwas Neues zu essen?

Ja, wir wollen auch das Angebot erweitern und die Qualität des Essens verbessern. Vielleicht wird es bald auch Aktionstage geben.

Was halten Sie von den Wanderwochen?

Klassenfahrten finde ich gut, aber die Projekttage sollten anders gestaltet werden!

Wollen Sie die Pausenhöfe verändern?

Ja, wir brauchen mehr Spiel- und Freizeitangebote, außerdem wären neue Sitzgelegenheiten von Nöten!

Was sagen Sie dazu, dass wir keinen Fußballplatz mehr haben?

Das finde ich sehr schade, denn es ist wichtig, dass die Schüler sich auch in den Pausen bewegen können!

Was sagen Sie dazu, dass wir Schüler das Handy nicht nutzen dürfen?

Das Handy gehört zum Alltag der Schüler, daher sollten sie die Möglichkeit haben, dieses zu bestimmten Zeiten in bestimmten Bereichen nutzen zu dürfen.

POLITIK

Die Klassensprecher im Interview mit Kadir und Paul:

Klassensprecher

	Arne Wolf (12)	Uljana Weber (11)
Wie oft warst du schon Klassensprecher?	2 mal	2 mal
Was ist dir als Klassensprecher besonders wichtig?	Dass es kein Streit gibt.	Zu Zuhören
Was ist dein Ziel?	Das die Klasse ruhiger wird	Eine tolle Klassengemeinschaft
Wie fühlst du dich dabei?	gut	gut

Tipps für Schüler

Setze dich nicht nur neben deine beste Freundin oder deinen besten Freund, sondern dorthin, wo man sich gut konzentrieren kann. Ihr solltet euch nicht beleidigen und immer gut zuhören.

SPORT

JNG bleibt fit

Borken: Auf dem Sportplatz der JNG fand am 10.07.2018 um 8.00 Uhr morgens ein Sportfest statt.

Das Sportfest begann morgens um 8.00 Uhr.Jede Klasse musste für das Sportfest eine Fußball-und eine Völkerballmannschaft stellen. Es gab mindestens 10 Fußballer und 11 Völkerballer aus unserer Klasse.

Erst begann das Völkerball-Team der 5A, und es gewann das erste Spiel. Dann war das Fußball-Team dran, dies hatte aber nicht soviel Glück und verlor.In den Pausen konnte man sich mit Bratwurst und mit etwas Süßem verpflegen. Wir haben anschließend eine Belohnung vom Lehrer bekommen, weil wir das erste Spiel beim Völkerball gewannen. Inzwischen hatte das Fußball-Team ein bisschen schlechter abgeschnitten. Aber Hauptsache es hat jedem Spaß gemacht. Die Klasse 5A, also wir, erreichten den zweiten Platz, wir haben uns aber trotzdem gefreut.In der spielfreien Zeit haben wir noch einige coole Spiele mit dem Ball gespielt. Der Tag war sehr schön!

Ein Bericht von Ida und Uljana

Der Kampf der Königsklasse

Die Formel 1 Weltmeisterschaft wird noch spannender als sie schon ist.

Hamilton liegt 40 Punkte vor Vettel, aber Vettel kann es noch schaffen, in den 6 Rennen, die noch kommen, den im Moment führenden Lewis Hamilton noch in den Punkten einzuholen.

Seit 2018 ist das von den Fahrern nicht gewünschte Halo, das für den Kopfschutz des Fahrer und für die Aerodynamik ist, eingeführt worden.Leclerc wird wahrscheinlich 2019 nach Ferrari wechseln, er ersetzt dann Kimmi Räikkönen, der dann nach F1 Sauber Team wechselt, von dem Leclerc kommt.

Ferrari wurde in den letzten Rennen auf der Gerade viel schneller als die Silberfeile von Mercedes.Lewis Hamilton beschwerte sich beim Rennen von Belgien, dass das Saveticar erst herausgekommen war, als Vettel an ihn vorbei war.

Beim großen Preis von Singapur hielt Sirotken so gut wie alle auf, das musste auch der Forze India Fahrer Perez feststellen, der Sirotkin überholen wollte, aber zu früh nach links zog und den Willams Fahrer rammte und deswegen eine Durchfahrtsstrafe kassierte. (Julian K.)

Sebastian Vettel im Ferrari und Lewis Hamilton im Mercedes.

Sport in der Mittagspause

Wer:
Freiwillige aus der Schule

Was:
Fußball, Handball, Basketball, Völkerball

Wann:
Jeden Donnerstag von 12:45 Uhr – 13:45 Uhr

Wo:
Nünning Sporthalle

Mit Wem:
Frau Lanze:

Warum:
Es werden unterschiedliche Sportarten angeboten, damit man diese kennen lernen kann. Es macht sehr viel Spaß und man hat keine Langeweile in der Mittagspause.

(Pravin)

Sportunterricht:

Wer	?	Klasse 6A
Was	?	Sport (Fußball, Basketball, Akrobatik, kleine Spiele,..)
Wann	?	Mittwoch & Donnerstag
Wo	?	In der Sporthalle der JNG Gesamtschule
Wie	?	durch Bewegung
Warum?		Sport ist wichtig für die Klassengemeinschaft und für die Gesundhei

Andre`

LOKALES

Inklusion braucht Aktion

Borken: An einem Dienstag, den 18.9.18 fuhr die Klasse 6A mit dem Fahrrad zum Marktplatz Borken, um die Action „Inklusion braucht Aktion“ zu unterstützen.

Am Anfang frühstückten wir und schauten auf Youtube Videos. Um halb neun fuhr die ganze Klasse 6A mit dem Fahrrad zum Marktplatz in Borken. Dort gab es tolle Aktionen. Man konnte z.B in einem Wagen sitzen und ausprobieren, wie sich ein Unfall anfühlt. Außerdem konnte man einen Parkur mit einem Rollstuhl fahren. Es gab auch Eis und Waffeln umsonst. Anschließend durften wir noch ein paar Stunden durch die Stadt laufen. Dann trafen wir uns an einem Treffpunkt und fuhren mit Hans Peter Durst nach Weseke. Wir fuhren dort bis zur Schule und dann auch schon wieder zurück. Auf dem Rückweg machten wir einen Stopp auf dem Spielplatz. Frau Hölscher und Uljana, Ida, Matilda und Leni fuhren zu Netto und besorgten für die Klasse etwas Leckeres.

Hans Peter Durst: Schirmherr: „Inklusion braucht Aktion!“ von Leni und Matilda

Büchereibesuch

Borken: In der Wanderwoche im 5. Schuljahr gingen wir mit der ganzen Klasse zur Bücherei in Borken.

Borken: Am Mittwoch, den 11.10.2017 machte sich die die Klasse 5A auf den Weg zur Borkener Bücherei. Dort trafen die Schüler eine Frau, die sie zu Anfang durch die Bücherei führte. Anschließend bildeten sie Gruppen, und bekamen Tablets, um eine Büchereiralley zu machen. Mit den Tablets mussten die Schüler durch die Bücherei laufen. Auf dem Bildschirm waren Fragen, die sie beantworten mussten, z.B Wo steht das Buch...oder in welcher Reihe stehen die Bücher. Zwischendurch wurden auch Fotos von den Lehrern gemacht. Als die Ralley vorbei war, wurden die Punkte zusammen gezählt. Dann liefen wir zur Schule zurück. Es war sehr informativ und die Schüler hatten viel Spaß!

Leni und Matilda

SKSKG

Wir sind eine tolle Klassengemeinschaft

Borken: Am Anfang des Schuljahres 2017/2018 sind wir mit David zum Jugendhaus gegangen, und haben uns über starke Kids-starke Klasse unterhalten, anschließend haben wir Spiele mit der Klassegespielt. In der Pause Fußball.

David kam alle 2 Wochen Montags zu uns in die Klasse. Zur Förderung der Klassengemeinschaft haben wir viele Spiele gespielt. .

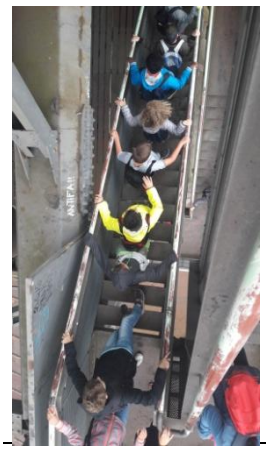
Fabrice

Jodocus Tag

Borken: Die Jodocus Nünning Gesamtschule machte sich auf den Weg am 26.06.2018 in den Landschaftspark nach Duisburg.

Die Gesamtschüler fuhren am 26.06.2018 um 7.30 Uhr mit einigen Bussen nach Duisburg. Am Anfang bildete die ganze Schule das JNG Zeichen in sehr groß, das war auch sehr cool. Daraufhin gingen wir mit unseren Klassenlehrern an einen ruhigen Platz, dort frühstückten die Kinder. Nach dem Frühstück kam eine Frau, die uns durch den Park führte. Danach durften wir mit Gruppen aus unserer Klasse den Park besichtigen. Nachdem wir alles besichtigt hatten, gingen wir zu unseren Treffpunkt und spielten noch ein bisschen Frisbee und Fußball mit unseren Freunden. Nach einer Stunde kamen auch die Busse schon wieder, die Klassen sammelten sich noch einmal, um zu sehen, ob alle wieder da sind. Danach gingen wir geordnet in die Busse und fuhren wieder nach Hause. Der Tag war sehr toll und spannend.

Justin



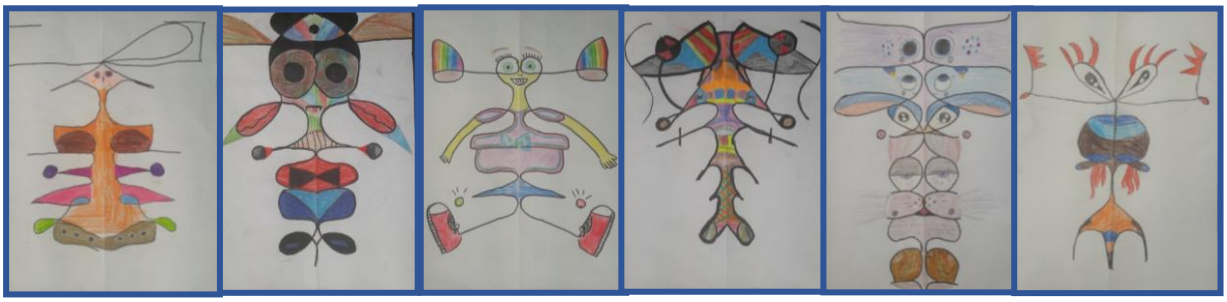
Horror-Party

Karneval an der JNG – horrormäßige Outfits bei bester Stimmung

Borken: Am 8.2.2018 feierte die ganze Schule im Schulgebäude Karneval. Wir trafen uns alle in der Klasse und zogen uns unsere Kostüme an. In diesem Jahr war das Thema Horror. Die damalige 5A, jetzt 6A, hörte lustige Lieder und tanzte dazu. Alle spielten gemeinsam Spiele und hatten großen Spaß. Eine Weile später gingen wir alle runter in das Forum. Dort fand eine Talent-Show statt, wo manche gesungen haben oder getanzt. Danach wurde eine horrormäßige Party gefeiert.

(Julian N.)

Namensmonster



Jodoca im Kunstunterricht

Jodoca ist der Schulhund der JNG. Einmal die Woche kam sie im letzten Schuljahr mit Frau Frenk für zwei Stunden zu uns in den Kunstunterricht. Die Taschen mussten geschlossen sein und wir durften nicht mit den Stühlen kippeln. Jodoca mag keinen krach.

Labrador

Größe: Rüde 56cm-58cm Hündin 54cm-56cm

Gewicht: Nicht festgestellt

Ursprung: Großbritannien

Farben: Gelb, Schokoladenfarbe, Schwarz, Weiß

Lebenserwartung: 12 – 13 Jahren

Infos: Die Hunde wurden als Stöberhund, Wasserhunde(Wasserretter) und als Apportierhund trainiert.

Wesen: Der Labrador ist ein sehr fröhlicher Hund, Aggressivität oder Angst gegen über den Menschen ist bei dem Hund nicht zu finden, weshalb er sich sehr gut als Familienhund/ Schulhund und überhaupt nicht als Wachhund eignet.

Kletterspaß

mit der Klasse 5A und 5B

Wir sind am 5.7.2018 um 8:00 Uhr los gelaufen zum Pröbstingsee mit der Klasse 5B. Um 9:00 Uhr haben wir lange gefrühstückt und dann ging es los. Wir haben dann so ein genanntes Kletteroutfit bekommen und schließlich haben sie uns erklärt wie wir uns verhalten sollen. Die erste Seilbahn hieß „Einsteiger“ die wir alle machen mussten danach durften wir machen was wir wollten. Um 12:40 sind wir mit dem Bus zurück gefahren.
An der Schule angekommen, durften wir sofort nach Hause fahren. (Joline)

Werbung :

Essen sie statt
Schokolade und Chips
Obst und Gemüse
Essen sie immer gesünder ;-)

UNTERHALTUNG

Witze von Titus

Auf einer Bank saßen drei Männer. Alle drei hießen Josef, bis auf Karl, der hieß Peter!

Was ist grau und kann nicht fliegen?
Eine fette Taube“

„Du tanzt aber schön!“
„ICH MUSS PINKELN!“

Wie kommt ein Rabe nach Amerika?- Schwarz!

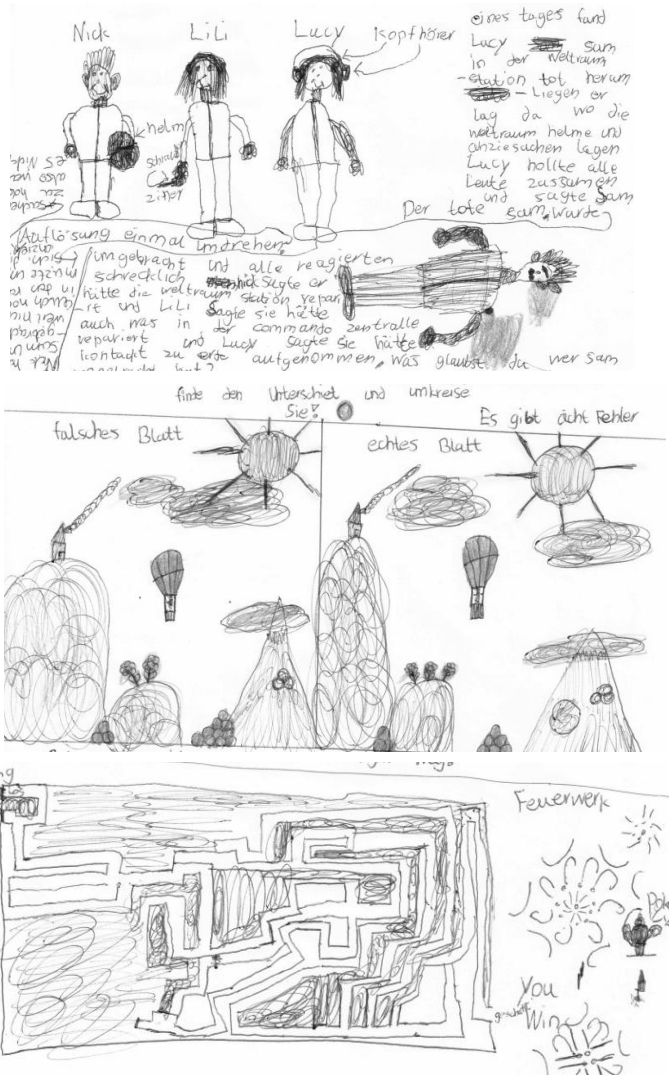
Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?
- Wachsmalstift

Wo ist der Panda?

Optische Täuschungen

von Emil

Das Bild auf dem Blatt scheint sich zu bewegen und diese Striche sind eindeutig unterschiedlich lang – bei einer optischen Täuschung meinen wir, etwas zu sehen, das in Wirklichkeit gar nicht zu sehen ist. Schuld daran sind nicht unsere Augen, sondern unser Gehirn. Wie es zu den falschen Sinneseindrücken kommt und welche Rolle das Gehirn dabei spielt, erklären wir in diesem Artikel.



Drei Frauen – Findest du sie?

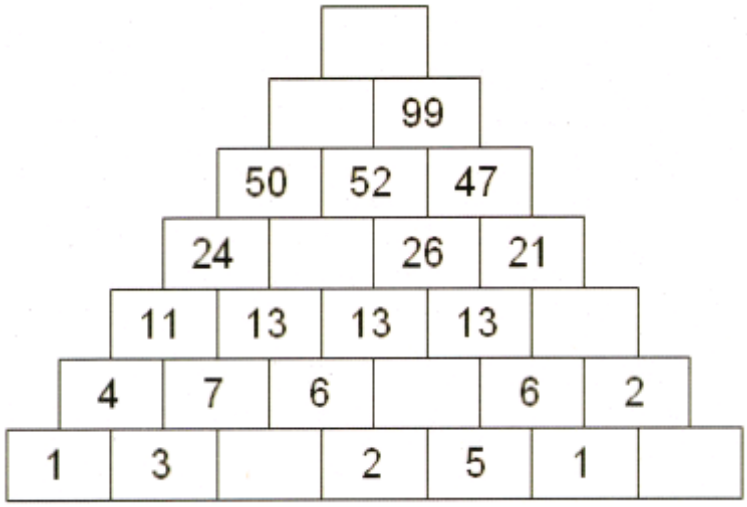
Knobeleien

von Lasse

Sudoku

		8						7
2		6	5			3	4	
		3	8		9			
6				7	2			5
1		7		3		8		9
5			9	6				2
			7		3	2		
	4	5			1	7		6
9						5		

Zahlenpyramide



angesagte Looks

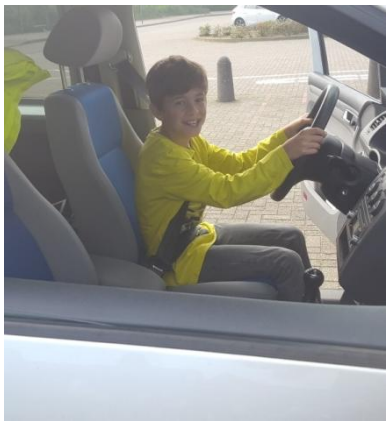
von Jac und Ilias

teurer Look

T-Shirt LACOSTE Regular Fit Weiß	37.97€
Gucci bedrucktes oversized-Sweatshirt	890,00€
Supreme Bag Bauchtasche schwarz	169,00€
Alpha Flieger Jacke Weiß	150,00€
Superdry Utility Tencel Jogger	55,45€
Adidas NMD R1 Running Sneakers	139,99€
Calvin Klein Socken one size Herren	18,00€
Calvin Klein Unterhose Trunks Schwarz	39,95€
Gesamtpreis	**1502,36€**

---->

----->



chilliger Look

Nike Metal Swoosh cap	17,00€
Nike Herrenhoodie schwarz	28,90€
Lacoste Jogginghose schwarz	32,03€
Kappa Sneakers	19,99€
Gesamtpreis	**97,92€**

----->

Eigene Fabeln schreiben

Der Fuchs und die Ziege von Leni Becker

Es war einmal eine Ziege, die jeden Morgen ihren Spaziergang machte und immer an einem Brunnen vorbeikam. Plötzlich hörte die Ziege ein lautes Schreien und sie guckte in den Brunnen. Dort sah sie einen Fuchs, der darum kämpfte, wieder aus dem Brunnen heraus zu kommen.
Die Ziege machte sich große Sorgen und schrie zu dem Fuchs hinunter: „Hallo, geht es dir gut?“ Der Fuchs antwortete etwas zögernd: „Nein, ich sitze schon seit Stunden hier unten fest! Bitte hilf mir doch heraus!“ Das gutherzige Zieglein zögerte gar nicht lang und sprang in den Brunnen hinein. „Geht es dir gut? Bist du verletzt?, fragte die Ziege besorgt. Der Fuchs erwiderte unfreundlich: „Nein, hilf mir einfach hier hinaus.“ Also versuchte die Ziege den Fuchs mit ihrer Stirn hochzudrücken. Nun war der Fuchs oben angekommen und schrie: „Danke du blöder Ziegenbock, viel Spaß da unten noch!“ Die Ziege antwortete verzweifelt: „Aber wenn man dir hilft, musst du anderen doch auch helfen!“ Der gemeine Fuchs hörte aber gar nicht darauf und ging einfach fort.
Lehre: Wenn jemand dir hilft, musst du auch anderen helfen!

Der Fuchs und der Ziegenbock von Uljana Weber

An helllichten Tag Spazierte der kleine Ziegenbock durch den Wald und traf einen Fuchs mit einem Korb, der voller Pilze war. „Hallo Fuchs“, sagte der Ziegenbock, „darf ich ein paar Pilze haben, bitte!“ „Nein“, sagte der Fuchs gemein und lief weiter. Der Ziegenbock war ganz traurig. Am nächsten Tag wollte sich die Ziege ein paar Blümchen nach Hause holen und hörte ein Jammern aus dem Brunnen: „Ach Hilfe! Hilfe! Oh könnte mir nur jemand helfen, dann würde ich ihm etwas zu Essen geben.“ Das hörte der Ziegenbock und rannte zum Brunnen. „Ich kann dir helfen! Was soll ich machen lieber Fuchs?“ Der Fuchs sprach zu ihm: „Spring hier hinein, dann kann ich es dir besser erklären!“. Der Ziegenbock sprang daraufhin in den Brunnen und half dem Fuchs. Der Fuchs stieg auf den Kopf von der Ziege und kletterte leicht hinaus. Daraufhin fragte die Ziege: „Okay, ich habe dir geholfen, kannst du mich jetzt auch herausholen?“ Der Fuchs sprach: „Dankeschön dafür, aber ich habe noch etwas zu tun, also gehe ich jetzt heim.“ Der fiese Fuchs ging einfach nach Hause und der Ziegenbock fing an zu weinen. Einige Zeit später kam endlich jemand und holte ihn heraus.
Lehre: Höre auf keinen Fremden, auch wenn er dir etwas verspricht!

FOTOWAND

Impressum:

Redaktion:	Daniela Lanze, Judith Hölscher, Christel Deppe, Magda Nelke, Bernd Witte
Wirtschaft:	Lasse, Arne, Ilias, Emil
Politik:	Kadir, Paul, Deniz
Lokales:	Justin, Joline, Fabrice, Julian N., Leni, Matilda
Sport:	Arne, JulianK., Uljana, Ida, Pravin, Andre´
Unterhaltung:	Emil, Titus, Jac, Lasse, Ilias
Titelseite/Layout:	Batoul, Jolina, Judith

1.Auflage Borken 2018